

## Jahresbericht 2009

### Spielbetrieb Robinsonspielplatz

#### Winter

In der kalten Jahreszeit zogen sich die Kinder gerne ins grosszügig ausgestattete Robihuus zurück, das Herzstück des Hagbergs, auf das wir seit 2005 zählen können. Im Spielhuus widmeten sich die Kinder traditionellen und neuen Gesellschaftsspielen. Es war eindrücklich zu sehen, wie die Kinder, einmal vom Spielfieber gepackt, schnell Kontakt zu anderen, ihnen bis dato fremden Kindern, aufbauten. Im Winter wurde im Haus auch viel gebastelt und mit den verschiedenen Maschinen (Decoupiersäge, Bohr- und Schleifmaschine) im Werkraum kreative und innovative Gegenstände entworfen. Die Phantasie der Kinder kannte keine Grenzen, so kreierten sie von Stühlen und Tischen über Vogelhaus und Rucksack bis zu Snowboard eine breite Palette von Dingen.

#### Frühling

Nach einem langen Winter zog es mit den ersten warmen Tagen, neben den „hartgesottene“ Kindern, die saisonunabhängig ihr Spielprogramm das ganze Jahr draussen durchziehen, auch die anderen Kinder wieder ins Freie und sie frönten „Robi-Klassikern“ wie Feuer und Popcorn machen, Seilbahn fahren, Hütten bauen u.s.w. Als Highlight führten wir unser Frühlingfest mit anschliessender Mitgliederversammlung und Nachtessen am Feuer durch. Ein beliebter Anlass, welcher viele Kinder mit ihren Eltern auf den Robi lockte.

Darüber hinaus bot der Robi Olten gemeinsam mit dem „Verein art i.g. Olten“ spannende Kunstworkshops für Kinder an. Verschiedene regionale Kunstschaffende (Christoph Schelbert, Said El Hachimi und Urs Jost) stellten den Kinder ihre Arbeiten vor und leiteten sie zu eigenem, kreativen Tun an. Kreativität, welche die Kinder auch immer wieder im Robi-Alltag beim selbständigen oder angeleiteten Basteln und Werken eindrücklich unter Beweis stellten.

#### Sommer

Im Sommer hatten wir wiederum den Ferienpass zu Gast und die Kinder schätzten das von uns dargebotene Programm, das Filzen, sehr. Bastelarbeiten waren vor allem bei den Mädchen sehr beliebt. Zu einem begehrten Treffpunkt wurde im Sommer der Sand- und Wasserbereich. Die Kinder genossen einerseits diesen Aufenthaltsort auf Grund des Schattens, andererseits wegen dem kühlen Nass. So konnten wir auch an Rekordhitzetagen mit der Badi konkurrieren. Egal ob Sandkasten unter Wasser setzen, Staudämme bauen, auf dem Floss das Leben der Piraten imitieren, rasante Talfahrten mit der Seilbahn vom Hagberg-Felsen machen oder einfach dem „dolce far niente“ im Hängennetz nachgehen, auf dem Robi war vom Sommerloch nicht viel zu spüren.

Die Übernachtung auf dem Robi wurde von 20 Kindern besucht, die grossen Spass hatten, für einmal die Nacht auf dem Robi zu verbringen. Die gute Stimmung wurde auch durch den in der Nacht einsetzenden Regen nicht getrübt. Übernächtigt, aber mit unvergesslichen Erlebnissen im Schlepptau, empfingen wir am anderen Tag die Eltern zum ausgiebigen Brunch.

#### Herbst

Mit dem Ende der Badesaison begann auf dem Robi im Herbst jene Jahreszeit, in welcher er die meisten BesucherInnen ausweisen konnte. Die ehemalige Burganlage Hagberg mit Burggraben, markantem Felsen und den hohen Bäumen, deren Blätter in bunter Herbsttracht ein aussergewöhnliches Bühnenbild abgeben, luden zum gemütlichen Verweilen ein. Die Kinder widmeten sich wieder vermehrt dem Feuern und Popcorn zubereiten... und so wird manchem Kind der spezielle Duft nach Rauch und Popcorn wohl noch für lange Zeit in Erinnerung bleiben, gehört er doch als ein wesentliches Charakteristika zum Robispielplatz. Ebenso frönten die Kinder dem Hüttenbau, den sie nach eigenem Gusto und Gutdünken ausübten, sowie Bastel- und Werkarbeiten mit nicht alltäglichen Materialien und Werkzeugen (Speckstein, Lötens usw.). Darüberhinaus schätzten sie durch das Blätterdickicht der Pflanzen zu streifen oder die Schleichwege rund um den Felsen zu erforschen. In der Herbstwoche führten wir zudem eine Spezialwoche - Detektivinnen- und Detektivenwoche - durch. Die Kinder genossen es, auf den Spuren von Sherlock Holmes und Miss Marple zu wandeln, Fahrten und Spuren zu lesen, DetektivInnen-Pässe herzustellen oder Kameras zu basteln.

#### Bau- und Putztage

Wiederum führten wir zwei Bau- und Putztage durch. Während im Frühling der Vorstand und interessierte Eltern den Frühlingsputz und die Restaurierung des Tierstaldaches übernahmen, durften wir im Herbst eine kunterbunte Truppe der KPMG begrüssen, die anlässlich des „make a difference day“ einen Tag lang den Bürostuhl mit dem Robispielplatz tauschten. Sie renovierten den Bauwagen, bauten einen neuen Pizzaofen und Holzunterstand und legten im Häxehüüli einen Zwischenboden, der den Kindern in diesem Jahr als neuer Rückzugsort zugänglich gemacht werden soll. Beiden Tagen waren die gute Stimmung und die Einsatzfreude aller Beteiligten gemeinsam. Allen herzlichen Dank für den unentgeltlich geleisteten Einsatz.

### Robi-Spielbus

#### Vögelgarten

In den Frühlingferien starteten wir die Spielbussaison mit der traditionellen Vögiwoche. Es bewährte sich, die Woche ohne Wochenthema durchzuführen, bekanntlich ist weniger mehr. Die Kinder liessen sich auf das Spielangebot des Spielbusses ein, entdeckten ihnen bis dato unbekanntes Spielmaterial und liessen ihrer Kreativität und ihrem Spieleifer freien Lauf. Das Sitzballspiel entpuppte sich als wahrer Renner. Leider war uns das Wetterglück nicht hold, doch die Freude über die Saisonöffnung überwog.

Auch in der Herbstferienwoche konnten wir unsere zahlreichen BesucherInnen mit einem kunterbunten Programm erfreuen. Die grosse Beliebtheit unserer Spielbusaktionen im Vögelgarten veranlasste uns, ab diesem Jahr (2010) die Spielaktionen auf den Pausenplätzen einzustellen, um unser Angebot während der Sommersaison jeden Mittwoch- und Freitagnachmittag im Vögelgarten anbieten zu können. Die grosse Nachfrage liess uns bei der Stadt versprechen, mit der Idee, den Standort Vögelgarten auszubauen. Zu unserer grossen Freude zeigte sich die Stadt Olten sehr wohlwollend und sicherte uns den Anschluss von Wasser und Strom und die Erstellung eines neuen Pavillon zu, welchen wir diesen Frühling zur Holzwerkstatt ausbauen werden. Wir freuen uns sehr, mit dieser Aufwertung der Spielbusaktion im Vögi auch den Bedürfnissen der Kinder der rechten Aareseite gerecht zu werden.

#### Spielbus auf Pausenplätzen

Was 2007 initiiert wurde und auf Anhieb auf Anklang stiess, fand auch im 2009 seine Fortsetzung. Viermal im Frühling und einmal im Herbst besuchten wir mit unserem prallgefüllten Spielbus die Pausenplätze des Bannfeld-, Bifang- und Sälischulhauses, sowie den Spielplatz in Kleinholz, um einen Nachmittag mit den Kindern zu spielen. Bei diesen

Aktionen suchten wir die Kinder in ihrer gewohnten Spielumgebung auf. Die Kinder wussten dies zu schätzen und wir durften uns jeweils über zahlreiche SpielerInnen freuen.

## Spielaktionen

### Robifest

Das Robifest fand wegen Umbauarbeiten im Kulturzentrum Schützi auf dem Robi Hagberg statt. Das Heimspiel war einerseits für uns als neues Team eine runde Sache, andererseits ein gute Gelegenheit, um vielen Leuten das wunderbare, ja mit Verlaub gar einzigartige(!) Gelände auf dem Robi Hagberg zu präsentieren. Das abwechslungsreiche Spiel- und Bastelangebot begeisterte Jung und Alt, was sich in der guten Stimmung während des Festes widerspiegelte. Als willkommene Abwechslung führte der Verein Zauberalaterne im Stundenrhythmus diverse Filme vor. Zudem feierte die Spielgruppe Spielchischte ihr 20-jähriges Jubiläum im Rahmen des Robifestes. Auch im Jahr 2009 unterstützten uns viele freiwillige HelferInnen beim Betreuen der Spielgeräte und Spielposten und beim Aufräumen. Ohne sie wäre die Durchführung dieses Grossanlasses nicht möglich, darum gebührt ihnen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

### Tag der Kinderrechte

Der Robi erhielt wiederum seitens der Direktion Bildung und Sport den Auftrag, den Aktionstag zum Tag der Kinderrechte zu koordinieren. Zehn Institutionen aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit gestalteten auf der alten Holzbrücke, dem Kaplaneiplatz und in der Jugendbibliothek verschiedene Marktstände zum Thema „Kinderrechte“. Trotz garstigem Wetter luden die auf informative und spielerische Weise dargebotenen Kinderrechte zum Verweilen ein. Der Anlass wurde durch eine dynamische Ansprache von Sarah Früh, ihres Zeichens Präsidentin der Jugendkommission, und einer kulturellen Darbietung von den MusikerInnen Sabina Käser und Lukas Roth, welche das Duo „Lieder einer Piratin“ bilden und gross und klein köstlich unterhielten, abgerundet. Beide Programmpunkte stiessen auf grossen Anklang und helle Begeisterung. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligten.

## Kinderstatistik

Spielaktion	Robi-Spielplatz			Vögelgarten			Spielbus			Spielaktionen			Total		
	Kind er	Tage	g	Kind er	Tage	g	Kind er	Tage	g	Kind er	Tage	K/Ta g	Kind er	Tage	g
Jan	121	12	10										121	12	10
Feb	221	16	14							63	2	31	284	18	16
März	238	12	20										238	12	20
April	269	11	24	320	6	53	30	1	30				619	18	34
Mai	214	12	18	260	6	43	40	1	40	60	1	60	574	20	29
Juni	188	11	17	210	5	42	80	2	40	200	1	200	678	19	36
Juli	103	7	14	10	1	10				28	2	14	141	10	14
Aug	224	12	19	175	3	58				79	4	20	478	19	25
Sep	180	10	18	470	7	67				390	4	97.5	1040	21	50
Okt	317	16	20	250	3	83							567	19	30
Nov	527	13	41							100	1	100	627	14	45
Dez	107	10	11							24	3		131	13	10
<b>Total</b>	<b>2709</b>	<b>142</b>	<b>19</b>	<b>1695</b>	<b>31</b>	<b>55</b>	<b>150</b>	<b>4</b>	<b>38</b>	<b>944</b>	<b>18</b>	<b>52</b>	<b>5498</b>	<b>195</b>	<b>28</b>

## Personal

### Vereinsvorstand

Den Vorstand präsidierte 2009 Mirjam Studler Fürst. Kompetent und engagiert standen ihr Dani Hammer (verantwortlich für das Ressort Spielhuus), Rolf Grimbichler (Finanzen), Patrick Späni (Personal), Christoph Studer (Öffentlichkeitsarbeit), Regula Stüssi (Fundraising & Tatenschaften) und Sabine Wyser Segessenmann (Teambegleitung) zur Seite.

### Spielplatzleitung

Im Sommer verabschiedeten sich die langjährigen SpielplatzleiterInnen Oli Thalmann und Fränzi Düggelin, welche siebeneinhalb bzw. vier Jahre auf dem Robi als SpielplatzleiterInnen arbeiteten, um sich beruflich neu zu orientieren. Mit dem Weggang der beiden erfahrenen SpielplatzleiterInnen ging eine Robi-Ära zu Ende und wir waren froh, dass sie ihr enormes Know-how durch akribisches Dokumentieren dem neuen Team weitergaben und somit den Übergang erleichterten. Oli und Fränzi haben mit ihrer erfrischenden Art den Robialltag bereichert und durch ihre Kompetenz den Robi stark geprägt. Vielen Dank, lieber Oli - merci beaucoup, liebe Fränzi!

Im August nahmen Andrea Küng und Barbara Diethelm die Arbeit auf dem Robi zu je 60% als Co-Spielplatzleiterinnen auf. Durch ihre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, ihre Flexibilität und Kreativität konnte der Robibetrieb ohne nennenswerte Zwischenfälle weitergeführt werden. Die Arbeiten des Dreierteams wurden und werden auch zukünftig nach Ressorts ausgeführt.

### Springerinnen und Springer

Im 2009 konnten wir, wenn nötig, auf sehr flexible und engagierte Springerinnen und Springer zurückgreifen. Ein Dankeschön an dieser Stelle gebührt Daniela Hurni, Janina Haag, Jonathan Schlegel, Rhaban Straumann und Lukas Frieden.

### Zivildienstleistende

Dieses Jahr hatten wir das Glück, gleich drei motivierte Zivis auf dem Robi beschäftigen zu können. Jonathan Schlegel, schon sein zweiter Einsatz auf dem Robi, Matthias Liechti und Michael Kammermann liessen sich auf die vielseitige Arbeit mit den Kindern ein und bauten ihre Fähigkeiten aus ihrem persönlichen und beruflichen Werdegang spontan, aber auch gezielt, in den Robi-Alltag ein. Sowohl wir als Team als auch die Kinder konnten vom frischen Wind und der Ideenvielfalt unserer Zivis profitieren. Danke, super Einsatz, Jungs!

## Wir danken herzlich für Ihre Spende

Stadt Olten, Thalmann-Stiftung, Gemeinnütziger Frauenverein Olten, Ref. Kirchengemeinde Olten, Landi Olten, Daniel Hammer Architekt FH Olten, Coiffure Organza Olten, Kinderkleiderbörse Olten, Augsburgener Innenausbau Olten, Trotter Optik Olten, Copy Quick Olten, Rolf Grimbichler Bauingenieurbüro Olten, Schneider & Partner Landschaftsarchitekten Olten, Studer Holzbau Olten, KPMG Schweiz, Bodmer AG Kisten- und Palettenfabrik Niedergösgen, TRO Treuhand und Revisions AG Olten, Alex Capus Olten, u.v.m.

## Rück- bzw. Ausblick

Der Robi Olten fand ohne Zweifel im 2009 statt und wir sind auch ins Neue Jahr mit vollem Elan gestartet. Ein interessantes Robi-Jahr schaut uns hoffnungsvoll entgegen und wir freuen uns auf spannende Begegnungen und einen beseelten Austausch.

S`Robi Team und Robi-Vorstand

Olten, Februar 2010